

Schoenberg
 Wie Georg von Frundsberg von sich selber sang
 (Des Kanben Wunderhorn)

Op. 3, No. 1

Etwas getragen (♩), kräftig

1 2 3

4 5 6 7

8 9 10

Mein Fleiß und Müh hab ich nie ge - spart und all - zeit ge - wahrt dem Herren

mein; zum Be - sten sein schickt ich mich

f *ff* *f* *p* *mp*

11 12

drein, Gnad, Gunst ver - hofft,

First system of musical notation with vocal line, piano accompaniment, and lyrics.

13 14

doch's Ge-müt zu Hof ver - kehrt sich oft.

ausdrucksvoll

Second system of musical notation with vocal line, piano accompaniment, and lyrics. Includes a triplet in the piano part.

15 16 17

Wer sich zu - kauft, der läuft weit vor und kömmt em -

espress.

Third system of musical notation with vocal line, piano accompaniment, and lyrics. Includes a triplet in the piano part.

18 19

- por, doch wer lang Zeit nach Eh - - ren streit, muß

cresc. mp

Fourth system of musical notation with vocal line, piano accompaniment, and lyrics. Includes dynamic markings and a triplet in the piano part.

20 21 22

dan - nen weit, das sehr mich kränkt, mein treu-er

23 24 25

Dienst bleibt un - er - kennt.

p cresc.

26 27 28

Kein Dank noch Lohn da - von_ ich

ff

29 30 31

bring, man wiegt g'ring und hat mein gar ver-ges - - sen

Schoenberg
Die Aufgeregten
(Keller)
Op. 3, No. 2

Breit, pathetisch (♩)

1 Wel - che tief be - weg - ten Le - bens -

4 - läuf - chen, wel - che Lei - den - schaft, welch wil - der Schmerz! -

5 6

Leicht bewegt (♩), sehr zart

7 Ei - ne Bach - wel - le und ein Sand - häuf - chen bra - chen ge - gen - sei - tig

8

9 rit. - - - - - 10 wie vorher

sich das Herz! Ei - ne Bie - ne summt

11 hohl und stieß ih - ren Sta - chel in ein Ro - sen - düft - chen, 12 rit. - - -

- - - etwas rascher, leicht 13 und ein hol - der Schmet - ter - ling zer - riß den a -

14 - zur - - nen Frack im Sturm der Mai -

15 rit. - - - 16 Und die Blu - me schloß ihr zart

pp sehr zart

17

18

rit. - - - -

Hei - lig - tüm - chen ster - bend ü - ber dem ver - spritz - ten Tau!

Breit, pathetisch

19

20

21

22

Wel - che tief - be - weg - ten Le - bens -

23

24

25

- läuf - chen, wel - che Lei - den - schaft, welch wil - der Schmerz!

sehr rasch und leicht

26

27

28

Schoenberg
Warnung
(Dehmel)
Op. 3, No. 3

Rasch, mit verhaltener Heftigkeit (♩.)

Mein Hund, du, hat dich bloß be - knurrt,

und ich hab ihn ver - gif - tet; und ich has - se

je - den Men - schen, der Zwie - tracht stif - tet.

Zwei

Viel langsamer (♩.)

14

15

16

blut - ro - te Nel - ken schick' ich dir, mein Blut — du,

innig

17

18

19

20

an der ei - nen ei - ne Knos - - pe, den drei - en

p

Rascher

21

22

23

sei gut, — du, bis ich kom - me.

f

rit.. - wieder langsamer

24

25

26

Ich kom - me heu - te

ff

p

beschleunigend

27 28 29

Nacht noch, sei al - lein, sei al - lein,

cresc.

30 31 32

du!

Rasch

ff

33 34 35

Sehr rasch

Ge - stern, als ich

pp

36 37 38

an - - kam, starr - test du mit je - mand ins

39 40 41

A - bend - rot hin - ein! Du: _____

cresc.

42 43 44 45

Denk an mei-nen Hund! _____

pp ff pp

46 47 48 49 50

ff fff pp dim.

51 52 53 54

pp ppp

Schoenberg
Hochzeitlied
(Jacobsen, trans. Arnold)
Op. 3, No. 4

Mit Schwung

1 2 3

So voll und reich wand noch das Le - ben nim - mer euch sei - nen Kranz, und auf den warm, voll

4 5 6 3

Trau - ben spielt in kühl - nem Schimmer der Hoff - nung Glanz. Im Lau - be welch ein Glühn des far - bi - gen

7 8 rit. - - - 9 10

Saf - tes, und wie die Tö - ne klar zusammen - fließen! Er - greift das al - les, schafft es, er -

11 12 13 14

feurig

- lebt — es im Ge - nie - ßen! Der

15 16

Ju - gend All - macht — kocht in eu - res Blu - - tes

17 18

feu - ri - ger Kraft, nach Ta - ten drängt, nach Schöp - fung frei - en

19 20 21

Mu - tes der fri - sche Saft. So spannt denn eu - rer Welt toll - küh - ne

22 23

Bo - gen, die schlan - ken Sä - len hebt zum Him - mels - zelt; —

24 25 26

füllt mit des Her - zens

f

27 rit. - 28 29 feurig

Flam - - men - wo - gen die neu - e Welt!

ff

30 31 32

3

33 34 35 36

ff

Schoenberg
 Geübtes Herz
 (Keller)
 Op. 3, No. 5

Sehr innig, mäßig bewegt

1 2 3 4

We - se nicht von

ausdrucksvoll

p

p

Detailed description: This system contains the first four measures of the piece. The vocal line begins with a whole rest in measure 1, followed by a half rest in measure 2, and then the lyrics 'We - se nicht von' starting in measure 3. The piano accompaniment features a complex harmonic texture with many accidentals. Dynamics include piano (p) in both parts. Performance markings include 'ausdrucksvoll' (expressive) and 'Sehr innig, mäßig bewegt' (very intimate, moderate movement).

5 6 7

dir mein schlich - tes Herz, weil es schon so viel ge -

p cresc.

Detailed description: This system contains measures 5 through 7. The vocal line continues with the lyrics 'dir mein schlich - tes Herz, weil es schon so viel ge -'. The piano accompaniment shows a crescendo starting in measure 6. Dynamics include piano (p) and crescendo (cresc.).

8 9

- lie - - - bet! Ei - ner

sehr zart

pp

Detailed description: This system contains measures 8 and 9. The vocal line concludes with the lyrics '- lie - - - bet! Ei - ner'. The piano accompaniment features a very soft dynamic (pp) and a 'sehr zart' (very delicate) marking. The music ends with a long, expressive melodic line in the piano part.

10 11

Gei - - ge gleicht es, die ge - ü - - bet

12 13

lang ein Mei - - ster un - ter Lust — und

14 15

Schmerz.

16 Etwas bewegter 17

Und je län - - ger er dar - auf ge - spielt, stieg ihr

18 rit. - - 19

Wert zum höch-sten Prei - se; denn sie

p cresc. -

f

20 21

tönt mit sich - - rer Kraft die Wei - -

22 23

- - se, die ein Kund' - ger ih - ren

weich

24 25 26 27

ins erste Zeitmaß zurückhaltend

Sai - ten stiehlt. Al - so spiel - te man - che sehr zart

pp *cresc. -*

steigernd

28 29 30

Mei - ste - rin in mein Herz die rech - - te See - le.

31 32 33

Nun ist's wert, daß man es dir emp -

34 35 36 37

- feh - - le, las - - se nicht den köst - li - chen # Ge -

38 39 40 41

- winn!

Schoenberg
 Freihold
 (Lingg)
 Op. 3, No. 6

Kräftig, breit

1 2 3 4

f

rit.

5 6 7

So - viel Ra - ben nachts auf - flie - gen, so - viel Fein - de sind auf

mf

8 9 10

mich, so - viel Herz an Herz ————— sich schmie - gen,

p

11 so - viel Her - zen flie - hen mich.

12

13

14 Ich steh al - lein, _____ ja ganz al - lein, wie am

15

16

17 Weg der dunk - le Stein.

18 rit. - - 19 - - -

20 im Zeitmaß

21 Doch der Stein, _____ er gilt als Mar - - ke, wa - chend ü - ber

22

23 *P* 24 25

Men - schen-tun: daß dem Schwachen auch der Star-ke laß das Sei - ne si - cher

26 27 28

ruh., Wind und Re - gen trotz der

29 30 31 *rit.*

Stein, un - zer - stö - bar und al - lein.

32 - - - - - *Breit* 33 34

Wohl, so will auch ich voll - en - den,

35 36 37

Un - recht däm - men, bis es bricht. Mag sein Gift der

8^o

f *p cresc.*

38 39 40

Neid ver - schwen - den, mich er - legt er nicht;

3

41 42 43 44 rit. -

Blit - ze, schrei - bet auf den Stein: „Wer will frei sein, geh' al -

ff

3

45 46 47

- lein!“

3